

Urk. Barth 114

1470 Januar 23, o. O. [Mannheim?] (*Datum Anno domini Millesimo Quadringsimo Septuagesimo feria tertia proxima post beati Sebastiani martiris*)

Georg von Schauenburg der Ältere und seine Ehefrau Katharina von Sickingen beurkunden in Gegenwart des Mannheimer Schultheißen *Cleysel* Groh und den Schöffen des dortigen Gerichts (Peter Spannagel, *Cleysel* Becker, Hans Drudel, Hans Weidlich, Peter Übrerrhein (*vber Ryn*), Klaus Hoffmann, Bechthold Worntz, Hans Edinger, Peter Rudel, Merkel Schweigerlin und Stephan Kurs), dass sie für 320 Gulden ihre Äcker, Wiesen, Kapaunzinsen (*Cappun zinsen*), Nutznießungen und Renten in der Mannheimer Gemarkung, die sie von Swicker von Sickingen geerbt haben, an Nikolaus Fisch aus Mannheim verkauft haben, so wie sie zum Datum der Urkundenausfertigung dort vorhanden waren, und dass sie zukünftig für sich und ihre Erben auf alle damit verbundenen Ansprüche verzichten. Ankündigung der Siegel des Ausstellers und seines Schwiegersohns Ruprecht von Erligheim, Haushofmeister in Heidelberg.

Beschreibung der Uk: Original; UB Heidelberg, Urk. Barth 114. – Pergament; 30,3–30,7 × 21,5–21,9, Plica 3,4. – Recht kräftiges Pergament, leichte Bräunungen mit Flecken, Tinte stellenweise leicht verwaschen, verblasst und berieben, kleinere Löcher v.a. in den Knicken ohne wesentlichen Buchstabenverlust (mit Goldschlägerpergament hinterklebt), stellenweise Abdrücke des Trockenfilzes von der letzten Restaurierung vor 1994 (?) auf dem Pergament, rückseitig gebräunt und verschmutzt, mit Flecken; die angehängten Siegel mit den Pergamentpresseln vollständig verloren, doppelte Pressenschlitze in der Plica. – Dt., bis auf die lat. Datierung. – Einzelblatt. – Kanzleivermerke: –. – Rückvermerke: [am oberen Rand nicht mehr deutbare Buchstabenreste, fast vollständig erloschen]; *Barth, nr. 114.*; Stempel der UB Heidelberg. – Alte Signaturen: –. – (1) Siegel des Georg von Schauenberg: verloren, keine Beschreibung mehr möglich. (2) Siegel des Ruprecht von Erligheim: verloren, keine Beschreibung mehr möglich.

Moderne Überlieferung: Drucke: –. – Regesten: –. – Literatur: –. – Abb.: –.

Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/barth114>

© Dr. Uli Steiger, Universitätsbibliothek Heidelberg 2013